Limburger Anzeiger

mburger Teitung) Zugleich amtl. Kreisblatt für den Kreis Limburg. (Limburger Tageblatt)

Gefcheinungsweise: täglich (nur Werttags).
pastpreis: monatlich 3.90 Mart einicht. Toftbeitellgelb
oder Bringerlohn.
den Rr. 82. — Boftschento 24916 Frankfurt a. M.

Gegründet 1888. Brandwortlicher Redafteur Dans Anthes, Drud und Berlag der Firma Schlind'icher Berlag und Buchdenderei in Limburg a. d. Lahn.

Mugetgenbreis : Die Sgespaltene 8-Millimeterzeile ober beren Raum 70 Big. Die 91 mim breite Reffamezeile 2.10 Mt. Rabatt wird mir bei Wieberholungen gemaget. Telejon Rr. 82. Ungeigen-Annahme bis 5 für nachmit ags bes Bortages.

ummer 195

se6.

esen,

esen,

nster.

ibast.

detail

ritr. 15.

tnähenbe

cher

nulare

erel

eiger"

gren

em,

Limburg, Mittwoch, Den 25. Muguft 1920.

83. Jahrgang

er Zusammenbruch der Sowjetarmeen.

Gefechte an der Grenge.

Königsberg, 23. August. (BBB.) Lagebericht.
33. Im Berlause des Rachmittags ist noch eine Schwageschössen und einige fleinere Abteilungen der Russen die Grenze gekommen. Südwestlich von Willemberg in der Gegend von Chorzele in den Rachmittagsstunden sescht statt und zwar handelte es sich um abgeschnittene des dritten Ravallerieforps, das früher auf Wiscawel sehen war und noch einen Durchbruch versuchte, um sich sieweg nach Often zu erkämpsen. Die Bolen richteten köbteilungen suntentelegraphisch die Aussorderung, ergeben. Die Bedingungen wurden aber von den nicht angenommen.

Saris, 23. August. (BIB.) Havas: Der Bericht minichen Breiseburos in Warschau lautet: Wawa, mle Lomiha und Bialpitot find von der polnifden beleit worden. Die in den polnifden Korridor mede Armee des Generals Sitorifi hat 20 000 Ge-gemacht. Beiter wird berichtet: Die polnische ffenite fcreitet febr raich pormarts. Die boliche Atmee verlägt ben polnifden Rorridor. Bir haben Dobrzin, Gronica und Roma Diasito befett. Die Breit-Litowit jowie Die oftlichen Forts Diefer Stadt uns genommen worden. Der Generalitab der bewiftifchen Armee ift in unfere Sanbe geraten. besangene wurden hier gemacht. 3m Guben ift die bestau, 22. Auguit. (BBB.) Durch Junffpruch. onebericht der ruffifden Sowjetrepublit. Befifront: Truppen fampfen mit bem Gegner, Der feinen Un-Wir verliegen die Stadt Brejt-Litowft. Orflich im hartnädige Rampfe. Abidnitt Galitich: Unfere m erreichten im gangen Abichnitt ben Flug Joiotaja fampfen um bie Uebergange über ben Glug. Rrimperteid genben Geinbes und ruden lampfend por. Ruffen im Korridor abgeschnitten?

apenhagen, 23. August. (BIB.) Rach einem Tele-naus Warschau melbet der polnische Heeresbericht: feindlichen Truppen, die zwischen der Weichsel und utsichen Grenze eingedrungen waren, um die Polen Ret abzuschneiben, befinden sich in vollem Rudzuge then von ben polnifden Abteilungen ftatt verfoigt, trite Mawa eingenommen haben. Die feindlichen ingen find bollitandig abgeschnitten, ba General Gi-Mama und Brzagsnysz eingenommen bat. und Brzagenneg fanden die Bolen über hundert milde Leiden vor, barunter drei deutsche Offiziere. tuppen des Generals Osiusti geben in der Richtung. 1932ng, nordweistlich von Warschau, vor. Der Zeind 1822abeure Bersuste. Am 20. August wurden einge-10 000 Gefangene, eine ungegablte Menge Seanderes Rriegsmaterial. Un ber mittleren Gront lich unsere Truppen schnell vorwärts und zwar in michtung, wo wir die Linie Oftrow-Cypzewstaasta baben. Die Begeisterung unter unseren Truppen en Tag gu Tag und überwindet alle Schwierigleiten. ich hat uniere Garnifon von Breit-iltowit onge-jeboch ohne Erfolg. Rach fowerem Rampfe haben Wieszow eingenommen. An ber Gudfront verfolgt Reiterei Budjennn, ber mit feiner Reiterei non aus in nördlicher Richtung fich in schnellem Ruchzuge Bei Lemberg haben wir eine Gegenoffensivel Die bolidewistische Reiterei begonnen. Wir nabern I Stadt Strof. Unfere Gegenoffenfine ift in vollem

Ruffifche Derfchleierungen.

übermittelt den bolichewitischen Herendigie ber Berickt schreinig. Der Berickt schlieht mit einer Anspielung polnische Offensive und sagt: Die russischen Armeen inter dem Druck der polnischen Legionäre einige Städte n. Es sind zahlreiche Beritärkungen unterwegs, um kinde Racht zu vernichten.

35000 Gefangene.

Die Rachrichten von der Front lauten wieder optider Bewegungen der Armee Piljudstis entwicklin inler den beiten Bedingungen weiter. Man meldet wehr als 35 000 Gefangene und 200 Seichütze.

12 Deutsche erschoffen.

barich au, 23. Aug. (BIB.) Wie ber polnische betidte mitteilt, sind 12 Deutsche, in den Rampfen bei bie angeblich mit der Basse in der Hand in den der Bolschemisten ergriffen worden sind, erschossen

Granktireurkrieg.

at is. 23. August. (WIB.) Ein Sonderberichtersteter statir spricht in einem Telegramm von den Schwierigstoten Truppen angesichts der Haltung der politieren Truppen angesichts der Haltung der Politieren Stendlerung. Jede sollierte Gruppe vor Bolichen in der Bauern massatziert zu werden. die arbeitende Bevöllerung erhebe sich, und in den Rnopflock waren es Arbeiter, die mit der roten Knopflock die bolichewistischen Truppen bezimierten.

Die polnischen Befehlshaber.

Poris, 23. August. (BIB.) Rach Mitteilungen der Abendpresse haben die Polen eine Umgruppierung ihrer Streitkräfte vorgenommen. Sie haben eine Kordarmee gebildet, die General Haller befehligt, und eine Armee des Zentrums ideren Oberbesehl Pilsudski übernommen hat.

Die ruffifchen Grengüberichreitungen.

Allen ftein, 23. Aug. (BIB.) Gin Bericht, ber bein "Allensteiner Bolfsblatt" aus Reibenburg zugeht, bejagt: Die Russen gieben lich mit vielen Rolonnen über Janow auf Chorzew gurud. An ber Grenze bei Ramerau find jum erstenmal Truppen ber 18. Dipision eingetroffen. Der Rommandeur bes Stabes ber 54. Brigade fam bei Ramerau über bie Grenze und traf beute mit bem fahrplanmäßigen Freguge in Reidenburg ein. Er wurde ber Reichswehr mit weiteren 80 Ruffen zugeführt. Der Brigabefommandeur meigerte fid, über die Bewegungen ber 18. Divifion irgendwelche Austunfte zu geben. Seute von 5 Uhr 30 bis 6 Uhr 30 fruh Artillerieseuer aus der Richtung Ilowo. Am 21. August nachmittags wollte eine grobere Wenge Ruffen bei Janow übertreten. Rach langeren Berhandlungen wurde erreicht, bat bie Ruffen bei Chorzele weitergogen. Geftern um 6 Uhr morgens bezogen die Bagagen mit fleineren Trupps Infanterie, zwei Batterien und etwas Ravallerie ein Bimat zwiiden Janow und Schonau. Ungefahr 50 Mann tamen auf die Brude bei Ramerau. Biele Ruffen wunichen mierniert gu werben. Ein großer Teil ber bei Ramerau bimafierenben Truppen wollte geftern abend übertreten. Da die Befahung von Ramerau ju idwach war, wurde ein Jug Dragoner aus Groß-Schlaften berangezogen. Ein nach Millenberg in Nahrt gesehter Banzerzug wurde in Muschafen angehalten und von biejem 16 Mann jur Silfeleiftung befohlen. Rach Beran-ziehung biefer fleinen Berftarfung murbe ben Ruffen eröffnet, daß fie entweder fich jum Uebertritt entichliegen, ober gegen Morgen bas Lager abbrechen und weiter gieben mußten. Bis gegen 4 Uhr 30 find ungefahr 80 Mann übergetreten. Bei Rapierten find lette Racht 155 Mann mit 118 Bferben und bei Rleinfoslau 22 Ruffen mit 23 Pferben und Bagoge über die Grenge getreten.

Die Waffenstillftandsverhandlungen.

Paris, 23. August .(WIB.) Rach einer "Matin"-Meldung aus Minft sollen die Borfriedensverhandlungen und die Bespreckungen über die Waffenstillstandsbedingungen nicht voranschreiten. Man versucht, die Waffenstillstandsverhandlungen weiter zu sühren, aber unter Bedingungen, die es den Russen unmöglich machen sollen, gegen General Wrangel verzugehen.

Oberichlefien.

Die Polenherrichaft in Gberichlefien.

Ben then, 23. Mug. (2018.) Coweit lich aus ben bis heute mittag vorliegenden Melbungen ergibt, find ber gange Rreis Robnit auber ber Stadt Robnit und ber gange Rreis Ples mit der Stadt Ples, dem Landfreis Ratto-witz, dem Landfreis Beuthen und dem Landfreis Tarnowitz durdweg in polnischer Hand. Die Städte Gleiwitz, Rattowit, Beuthen und Ronigshutte ufw. bilben jurgeit noch wenige Infeln. Mus ben besethten Teilen unternehmen bie Bolen ftanbig Borftoge nach biefen Orten. In bem befetiten Gebiet find beute Maueranichlage in zwei Sprachen erfdienen, in benen gur Bilbung von Gelbitichutemiteen aus ber beinniden und ortsanfaffigen Bevollerung aufge forbert wird. Die Gubrer Diefer Romitees verpflichten fic, mit allen ihnen gu Gebote ftebenben Ditteln gur Aufrediterhaltung ber öffentlichen Rube und Ordnung gu forgen und die Wieberaufnahme ber Arbeit in ben Befrieben in Die Wege ju leiten. Anfammlungen von mehr als funf Berfonen find verboten. Samtliche Baffen und Munition find fofort abzugeben: Die Gafthaufer find abend 8 Uhr gu ichlicken Brivatperionen burfen fich von halb 9 Uhr abends bis 4 Uhr morgens ohne Ausweis auf ben Stragen nicht feben laffen. - Bur Streiflage im Beuthener Gebiet erfahren wir, bas fich bereits die Anfange in ber Bieberaufnahme ber Arbeit auf ben Gruben zeigen, anicheinend allerbings porerft nur von beutider Geite .

Die Bemühungen gur Wiederherstellung von Ruhe und Gronung.

Beuthen, 23. August. (BIB.) Gestern sand eine Bersanmlung der Führer aller politischen Parteien statt, um einen Beschutz darüber zu sassen Was zur Wiederspertellung der Rube und Ordnung zu geschehen habe. Es wurde beschossen, eine gemischte Kommission nach Kattowis zu dem französischen General Gracier zu senden, um ihm die Forderung zu unterbreiten, daß die Ruhe und die Ordnung durch das französische Militär wieder herzustellen sei. In diesem Iwas soll erstens die Entwassinung der Bevöllerung allgemein durchzessische und Ordnung der Beschlerung allgemein durchzessische und Ordnung, der Belagerungszustand so bald wie möglich ausgehoben werden, Trittens soll da., wo noch Unruhen bestehen, die Sicherheit durch eine unparteissische Sicherheitswehr aus beiden Boltsteilen gewährleistet werden. Biertens soll der augendlickliche Streit abgebrochen und die Arbeit am Wontag überals wieder ausgenommen werden. Dort, wo Arbeitsfreise der einen oder anderen Nationalität Terror gegen die Arbeitswilligen aussiden, soll von der interallierten Kommission Arbeiterschutz gewährleistet werden.

General Gracier, ber eben erit von einer Inspektionsreise burch ben sullicen Tell des Industriegebietes wurdgelehrt ist erflärte, daß er überall die Ruhe und die Ordnung vorgesunden habe, und daß die Führer der Polen ihm zugesagt hätten, für die Aufrechterhaltung der Ordnung sorgen zu wollen. Sie hätten ihm versichert, daß die Arbeit am Montag überall wieder ausgenommen weide. Er hosse, soweit er dazu in der Lage sei, die Zusicherung geben zu können, daß er den Wünschen der Konnnisson werde Rechnung tragen können.

Eine in Beuthen abgebrochene Bersammlung wurde gestern abend in Gleiwit wieder aufgenommen. Die Bersammlung beschloß, die Besprechungen mit der interalliserten Rommission sortzusetzen. Schliehlich richtete die Bersammlung an die Bevölkerung Oberschlessens das dringende Ersuchen, Ruche und Ordnung zu halten, weil nur dadurch die Autorität ihrer Führer bei den Berhandlungen nut der interalliserten Kommission gebührend gewahrt werden fomme.

Die Schädigung des Kohlenbergoaues.

Rach bem "Berliner Tageblatt" liegen in Dberichlesiem 320 Schachte vollständig fill. Auf anderen 15-20 Brozent ber Belegichaft. Die Roblenlieferung ift auf mehr als bie Salfte zuruchgegangen.

Optimismus des Reichspostministers.

Reidispostminister Giesberts erflärte gegenüber einem Bertreter bes "Berliner Tageblatts" Die Rüdwirfung ber Tariferhöhung sei vor Ende Januar nächten Jahres nicht seitzusbellen. Der Rüdgang des Telefonversehrs sei bisber minimal. Er sehe im allgemeinen nicht zu schwarz in die Jutunft.

Die Kohlenablieferungen.

Eisen, 23. Aug. (2003B.) Wie wirhoren, erreichten die Zwangslieferungen des rheinisch-weitfälischen Kohlensunditats an die Entente Mitte August fast genau die vorgeschriebene Hohe und bewegen sich auch jeht auf dieser Sobe.

Arbeitswille.

Berlin, 23. Avg. In der gestrigen Betrieberatetonserenz von Rheinland, Westfalen und Lippe-Detmoldwurde eine Resolution einstimmig angenommen, worin dem "Borwärts" zusolge, die Betrieberätezentrale des Allgemeinen Deutschen Gewerschaftsverdandes und des Asa ich
bereit erstärt, an dem Wiederausdan der Wirtschaft und der
Erfüllung der Verpstädungen von Spa mitzuarbeiten. Weiter
beist es in der Resolution: Wir werden uns mit allen
Krästen gegen seden Bersuch wehren, die innerpolitische Russe
zu stören. Die Voraussehung aber dassur, das im Rheinland
und in Westsalen gearbeitet wird, ih nur dann gegeden, wenn
auch außenpolitisch Deutschland in Ruse gelassen wird. Die
Organisationsvertreter erstären, daß sedem Eingriff in die
Reutralität Deutschlands von der Arbeiterschaft Rheinlands
und Westsalens mit allen Wätteln Widerstand geleistet werde.
Im Falle der Besetzung des Kuhrgebiets werde es nicht
möglich sein, die Bergarbeiter zur Kohlensorderung zu bewegen.

Die Entwaffnung der Bevolkerung.

Berlin, 23. Muguft. Der Reichetommiffar fur Die Entwoffnung ertagt bie erften Ausführungebestimmungen gum Befen über bie Entwaffnung ber Bevollterung. Es merben die Gegenstönde aufgegablt, die als Militarwaffen anguschen feten, und ber Begriff der Militarmunition festgelegt. Camtliche Bereinigungen, bie Dilitarmoffen ober Munition im Befite ober in Gewahrfam baben, muff bis jum 1. 10. 1920 bei ben, juftantigen Linbes (Begirte). Rommiffaren unter Angabe bes Ortes, wo bie Baffen fich befinden, der Art ihrer Aufbewahrung fowie ihre Babl und Art anmelben. Art und Beit der Ablieferung bestimmt ber Reichstommiffar. Anzumelben find auch bie im Befit von Brivatperfonen oder Firmen befindlichen Dilitarmaffen. Die Ablieferungepflicht erftredt fich auch auf folche Berfonen, Die aufgrund eines Baffenicheines Militarmaffen, abgeanberte Dili. tarmaffen ober wefentliche Teile von biefen im Befige ober im Gewahrfam haben. Bon ber Ablieferung ber Baffen ift nur die Reichewehr und die jur Ausfibung ihres Berufis mit Baffen perfebene Beamtenichait befreit. Die abgelieferten Waffen find unverzüglich jum Gebrauch untauglich ju machen und an die vom Reichstommiffar beftimmten Stellen apquiffbren. Ber von Baffen- und Munitionelagern im Ginne bes Entmaffnungegefetes Renntnis bat ober erhalt, hat umberguglich dem guftandigen Sandes. (Begirte.) Rommiffar Angeige gu erftatten Die Bestimmung findet feine Unmendung auf Ditglieber ber anmelbungepflichtigen Bereinigungen. Die Beftimmungen treten mit bem Tage ber Berfundigung in Rraft.

Kommunistische Gewalttaten in Mitteldeutschland.

Magbeburg, 23. Aug. (BIB.) In der Racht zum Sonntag brang in Schönebed an der Elbe eine bewaffnete Bande in die Gummifabrik von Molot ein, erflärte, die Fabrik stehe zur Berfügung der Roten Armoe und entwendete ein Auto.

Wag de burg. 23. Aug. (BIB.) Am Santstag nachmittag kam es in Statzfurt, trohdem der Spartakusbund ro: Gewalttätigkeiten gewarnt hatte, nach Beendigung einer von der R. B. D. einberusenen Berjammlung zu Schiehereien, in deren Berlauf das Rathaus mit Makhinengewehren gestürmt wurde. Die Gesangenen wurden befreit und Plünderungen und Erpreisungen sowohl dei Privaken wie dei der Kreissparkasse und der Post vorgenommen. Als eine Hunderischaft der Magdeburger Sicherheitspoliezi eintraf, versichwanden die Rommunisten spurtos.

Aus dem Elfaß.

Paris, 23. Muguit. (2838.) Einige Genatoren aus Eliag-Lothringen haben in einem Gdreiben an ben Deinisterprafibenten Millerand gegen die fogialiftige Mani-festation protestiert, die am Sonntag por acht Tagen gegen ben Rrieg in Strafburg ftattgefunden bat. Die Genatoren verlangen energische Dagnahmen, Damit nicht im Elfag in ber Deffentlichleit Worte ausgesprochen werden, Die Das Gesubl der Elfaffer verlegen. Gelbit Inmpathieworte für Deutschland seien ausgesprochen worden.

Derschärfung der belgischen Grenzkontrolle.

Duffeldorf, 23. August. (WIB.) Infolge ber, tommuniftischen Butichversuche bat lich in den letten Tagen Die Ronfrolle bei ben Uebergangen ins besetzte Gebiet augerordentlich verschärft. Bede Berjon wird forperlich unter-judu, und zwar hauptfachlich nach 2Baffen und tommuniftifden Beitungen. Geftern murben auf ber Rheinbrude acht Berionen von einem belgischen Boften verhaftet, weil fie Baffen bei fich trugen. Baffenicheine, die von ben beutiden Behörden ausgestellt wurden, werden von den bel-gischen Bojten nicht mehr anerkannt.

Clond George und Giolitti.

Rom 23. Aug. (BBB.) Bie ber Conberbericht-eerstatter ber "Agenzia Stefani" melbet, hatten Lloyd George und Giolitti geftern vor- und nachnfittags lange Beipradungen über alle wichtigen 'nternationalen Fragen. Die italie-nischen und englischen Rreife haben ben Einbrud, bag fich bie beiben Minifterprafibenten über ben Gang ihrer freundichoftlichen Unterredungen außerft befriedigt zeigten.

Engern, 23. Auguft. (BIB.) Blond George und Biolitte haben ber frangofifden Regierung eine gemeinfame Attion vorgeschlagen gunt Zwede, Bolen fein völliges Anrecht nach bem Berfailler Bertrag fur Die freie Benutung bes Sofens von Dangig gu fichern.

Das Ergebnis der Besprechungen. Aenderungen des Derhaltens gegen

Sowjetrußland.

Ein über die Besprechungen Llond Georges mit Giolitte herausgegebenes Rommunique enthalt als auffallenbites Ergebnis ber Befprechungen eine beutliche Abfage an Rugland. Demnad bedeutet Die Zusammenfunft von Lugern eine Wendung in Der haltung ber Entente gegenüber ber Moss lauer Regierung und in Diefer Form einen Erfolg Millerands ben Diefer in feiner Abmefenheit errungen bat. Begrundet wird ber Entidluß ber beiden Staatsmanner mit bem Berhalten ber Comjetregierung, ber Sinterhaltigfeit vorgemorfen wirb. Gie habe ben Bolen in Minft ichmerere Bebingungen rorgelegt, als fie fie Blond George Durch Ramenem in Condon befannigab, und zwar bandle es fich um ben Buntt 4 der Baffenftillftanbebebingungen. In Diefem Bunft werde nicht nur, wie fruber mitgeteilt, Die Entwaffnung Bolens bis auf 60 000 Mann, fondern auch noch Die Aufstellung einer Miligarmee verlangt, Die fich nur aus Der Arbeiterichaft refrutieren folle, und Darin fieht Die Entente oen Berfuch, Die Diliatur Des Broletdriats in Bolen einzuschnunggein. Diefer Gingriff in Die Freiheit und Unabhangigfeit Bolens fei ungulöffig, und wenn Die Mostquer Regierung auf ber Forderung beitebe, werden alle Berhandlungen und Begiebungen gu ihr abgebrochen und Bolen aftin unterftutt.

Aegnpten unabhängig.

Par is, 23. Aug. Dem "Matin" zusolge wird aus London gemeldet: Die britische Regierung hat beschloffen, Megnyten die Unabhangigfeit zu gemahren, infolge ber Ber-handlungen Die zwijden Lord Milner und Gaad Zaglul Balda stattgefunden haben. Das Broteftorat, bas am 18 Dezember 1914 verfündet und burd ben Bertrag von Ber failles anertannt wurde, wird abgefchafft merben, bas beift, ba hGrogbritannien Die volle Unabhangigelit und Couverani tat Regnptens anerfennt. Das Land wird bas Recht auf eigene diplomatifche Berbindungen im Auslande haben und wird Dadurd auch in den Bolterbund aufgenommen werben. Die Offupationsarmee wird in einer noch ju bestimmenben Grift gurfidgezogen werben, aber einige englifde Rrafte werben 'n Bort Said, Jemaila und Gueg bleiben, in volligen Ginverftandnis mit ber agnptifchen Regierung, um die Bewachung bes Guestanals ju fichern. Die englischen Beamten im agnptiiden Bivilbienft, Die nicht in agnptifde Dienfle übertreten, werden nach England gurudberufen werden. Mus-führliche Bereinbarungen über die agnptiiche Edulb und Die

des Sudans werben fpater noch getroffen werben. Die aegnptiiche Frage ift nun endgultig geregelt und bie Rach-richt wird nicht verfehlen, in ber gangen Belt Auffehen gu

Cokaler und vermischter Ceil.

Limburg, ben 25. Auguft 1290,

2. Der Frühtartoffel-Erzeugerhochitpreis tit für die Broving Seffen-Raffau mit Wirtung vom 23. August ab von 28 Mart auf 25 Mart je Jentner ermagigt worben.

Edeulgelb. Der Minifter fur Biffenichaft, Runft und Boltsbildung bat durch Erlag vom 3. b. Dits. genehmigt, baf am biefigen Comnafium nebit Realprogomnafünn das Schulgeld mit Wirfung vom 1. April 1920 ab für einheimische Schuler auf 520 Mart und für auswärtige auf 720 Marf jahrlich erhöht wirb.

. Radgablung fur abgelieferte Deligate u. Durch bie Aufhebung ber offentlichen Delfaatbewirte icaftung entstand Die Frage, wie Die Landwirte, Die ihre Delfaater an ben Reichsausichuf fur Dele und Gette in Berlin abgeliefert haben, fur Die Differeng gwifden Sochitund Martipreis enticadigt werben. Der Reichsausiduh für Dele und Gette in Berlin bat fich bereit erflatt, Den Land wirten den bierburch entstandenen Berluft burch eine Radgablung gu verguten. Die Gage werben noch befanntgegeben.

a Reine Bebrerinnen mehr an Stelle pon Behrern. Schulftellen fur Behrerinnen follen jest nicht mehr gefchaffen und Bebreiftellen nicht mehr in Bebrerinnenftellen umgewandelt werden. Wegen ber großen Luden, Die ber Rrieg in die Reihen ber Lebrerichaft geriffen hatte, mar 1916 bestimmt worden, bag an ben Bolfsichnien in grogerem Umfange Behrerinnen angestellt werben. Go follten neue Stellen fur Lehrerinnen eingerichtet merben und auch vorbanbene Behrerftellen in Beiterinnenftellen umgewandelt merben. Best muß aber eine große Bahl von Schulamtebemerbern, Die am Rriege teilgenommen haben, auf Anftellung marten. Gie find jum Teil friegebeichobigt ober aus Rriegegefangenichaft gurudgefehrt Es fehlt an Stellen für fie. Die Rot unter diefen Schulamtebewerbern ift febr groß. Der Minifter für Bolfebilbung hat beshalb beftimmt, baf ber Erfan von Lehrern burch Lehrerinnen vertagt wird, bis wieder regelmäßige Berhaltniffe eintreten fein werben,

F Der Birtus Rublen gab geftern eine Gala-Erbifnungs-Berftellung. Wir haben bereits empfehient auf ibn bingeniefen. Was im Birfus Ruhlen geboten wirt, if reife Runft. Mus bem reichhaltigen Programm jefen nur einige Buntle berausgegriffen. Bunachtt ber bervorragende Drabtieilaft und Die Reitfunfte ber Damen Beni und Emmn, bann Die Gelentphantuftin Gri. Rofi Frureaux, Die geichmeibig bie unglaublichften Berrentungen porführte. Ginen berporragenben Jofenreiter lernten wir in Berrn Enbers lennen, ber außerbem auch noch intereffante Dreffuren porzeigle. Das Fahnen - und Apportierpferd "Max", bas aus ber ungariiden, banrifden, turlifden und fachfiden Flagge jeweils die gewünschte beraussuchte, und ichlieflich feiner Lieblingsflagge, ber beutiden Reichsflagge, feine Revereng erwies herr Mriut, ein moderner Jongleur, ift auf feinem Gebiet Meifter. Die von ihm ausgeführten Runftitude einzeln auf suführen wurde ju weitführen. Die Darbietungen auf ber freiftebenben Leiter und bas Spiel ber Glafchen im Tatte mit ber Mufit erregten augerordentliden Beifall. Gin reiches Repertoire von tomifden Darbietungen ber unübertrefflichen Clowns und Augusts forgt in ben 3mifchenpaufen fur Ladmustelreig, porab in bes Clowns Chaurians urlomifder Ggene mit feinem langohrigen Better, bem Bunberefel Rigolet. Gin Bejuch bes Unternehmens fann auf basbefte empfohlen werden,

- Beilburg, 24, Mug. Der Dadhafe. In Beilburg ftablen zwei junge Buriden eine Rage, brachten fie um und zogen ihr Die Saut über Die Ohren, Die fie nutybringend an einen Fellhandler vertauften. Aber auch fur bas Bleifd fant fich eine Familie, bie ben Rabaver als Safen braten erwarb. Das Gericht verurteilte Die beiben unterrehmenben Leute megen Diebstahls, Sehlerei und Betrugs jeben ju zwei Wochen Gefängnis.

Granffurt, 24. Mug. Gine verdachtige Gluffig. Bor bem Lebensmittelamt war Conntag abend eine vollftandig geruchlofe Fluffigfeit ausgegoffen, Die jedoch fo beifaubend mirtte, Dag Leute, Die aus ber Großen Bodenbeimergaffe um bie Ede bogen, gufammenfturgten. Gelbit auf grobere Entfernung bin hatte bie Gluffigteit eine berartig

icharfe Musitrablung, daß die Mugen fart gu ichmergen : tranen anfingen. Erft nach einiger Beit verflachtigte bie 2Birtung. Db ein bofer Streich porliegt ober mand Die Bluffigfeit mit dem babei, liegenden gerbres Glaichden verloren bat, ift nichtfeitzuftellen.

Cobleng, 23. Ang Der Daft auf dem Schlof # Station für Funfentelegraphie eingerichtet worben.

Giegen, 24. Aug. Borgeftern fielen beim Spielen Behr ber Lahn zwei Rinder in den Flug. Auf bas ichrei det Spielgefahrten eilte Die Mutter berbei, pen bie Lahn und ging, ebenso wie die beiden Rinder unter. Der besannte Rennruderer Rarl 3odt, ber Rabe befand, lonnte, nachdem er in poller Rich Baffer gefprungen war, mitgrofter Anftrengung fom

Meinerehagen, (Weftfalen), 22. Aug. Auf einem Us mariche wurde em Trupp Reichemehrioldaten von eine witter überraicht. Der Blit ichlug in bie marich erenbe ? bon ber nach einer bieber amtlich noch nicht beftätigten Die ber "Sagener Beitung" 16 Mann getotet worden fein.

Mannheim, 24. Mug. Bie betommt man pigen Budet? Heber einen Fall von Rotigung bie mehrheitssozialistische "Bollsstimme" auf Grund ber gabe eines raditalen Betriebsrats. Danach wurde an gangenen Freitag Buder an die Arbeiter Der Gabri Bogele A. G. perteilt, und zwar vier bis feits Bfund ben Ropf. Der Buder loftete 1.90 Mart Das Bfun), fid aber im Ginlauf weit bober. Man habe febo Girma Bogele gezwungen, ben Ueberpreis ju gablen bie Arbeiter die Betriebsleitung, Seren Bogele, gmei-lang nicht nach Saufe gelaffen batten, bis er die Ford bewilligt batte. Die Juliage fur ben Juder fei als Bi jum Lohn ju betrachten. Bare fie nichtbewilligt matte hatte es eine leine Revolution gegeben. Zwei Bern städtischen Lebensmittelamtes, Die der Sache nachm mußten aber unverrichteter Sache wieder abzieden maren fie nach Ausfage bes rabifalen Betriebsrats 3 auf bas Torgiffer gelpieht worden. Die "Bolls bat an ihre Rritit Diefes Berhaltens folgende Bene gelnüpft: 2Benn man ben topitaliftifden Unternehmer Schiebern einen Bucherpreis zu bezahlen, fo ift bas Rapitaliftenbelampfung, um bie wir rabifale Betriebe wie Bert Bigmann einer fein will, nicht beneiben. 3 find jur Mngeige ju bringen, gleichviel in welcher Sebs auftreten. Ge ift traurig, bag fich Arbeiter bagu ber diefes Ereiben gie unterftugen und gu forbern.

Staffinrt, 23. Mug. Geftern nachmittag gwiffen und vier Uhr brangen fechs bewaffnete Danner in bas Boftamt ein und forberten von den Beamten mi gehaltenen Revolvern Die Berausgabe aller Bertiebe Den Beamten wurde gestattet, Den Boftbireftor wie rufen ber Die geforberten Bertfachen berausgab. It verschwanden Die Banbiten, von benen jebe Gpu

Berlin, 28 Mug. Der Tod in der Tonne bisher von einem undurchbringlichen Duntel umgeben Dedian, in dem es fich um den geheimnisvollen Ted big Rinder des Chepaares D bandelt, icheint jest langfer ? Riarung entgegenzugeben Bie noch erinnerlich, mut 15. Januar b. 3. die Frau bes Raufmanns Sedin bem Berbacht verhaftet, ihre beiben 12 und 8 3abna Rinder in einer innen mit Bergamentpapier ausgetliebts deshalb luftdicht fchliegenden Rafaotonne durch Erftidenra gu haben Frau D, die furg por ber Entbindung legte ein Geftanduis ab, in bem fie auch ihren Dann bet der baraufpin ebenfalls festgenommen murde. Dit be Geftandnis mußte es eine eigenartige Bemandenis beim fcon die nachften Stunden ergaben, daß Grau D P und ihres Mannes Urgunften in mehreren Bunten bt mahrheit gejagt hatte. Das Berfahren gegen ben Un wurde wieder eingestellt Frau D. blieb jeboch in It fuchungshaft und gab im Belangnie einem Rinde bal 20 das jeboch infolge der ichlichten Ernabrungeverbeinfi ftarb. Rechteanwalt Diller-Stromeper ftellte ann Daftentlaffung mit dem Dinmeie, daß auf das G einer im erften Schred gufammengebrochenen und 04 hochichwangeren Fran nicht viel gu geben fei. Augerech der Berteidiger nach, daß es gar nicht moglich ict, ba dicht ichließenben Dedel von außen fo eingupaffen, Mi Erftidung eintreten muffe Unter Buftimmung bee anwaltichafterate bat nunmehr ber Unterjuchungerich

forgernae Liebe. Roman von Erich Chenftein.

(Raddrud verboten.)

"Frau Daniela foll alfo auch mit?" "Mama münicht es wenigstens. Sie forrespondiert des halb eifrig mit Daniela — bisher freilich erfolglos." Bogu brauchen fie benn bann aber bich auch noch baju's Dir garantiere ich, bu wirft bich mit uns viel beffer amufieren, als mit beinen beiben Trauerweiben von Schwestern, die ichliehlich an ihrem Unglud body nur felbft

ichuld find! Ifolde wenigftens -"Bitte, lag bas, liebe Lou! Benn jemand ungludlich ift, foll man nicht fragen, ob er ichuld baran ift? Nolbe if fehr ungludlich. Uebrigens fprechen wir mohl noch über bie

51)

Lou nestelte fich ichweigend an Wera. "Du bist meine Freundin, und ich mag nun einmal nicht jein ohne dich," lagte sie naiv. "Rolly auch nicht sill, mach tein so abweisendes Gesicht, ich weiß es gang genan. wenn er es auch nur gesagt hat! Du forgit so gut für uns beibe. Du weißt immer Rat, wenn wir in Berlegenbeit find, und machft all unfere Dummbeiten wieder gut. Dine dich hatte Rolly feinen "Camfon" aberhaupt nicht ichreiben fonnen!"

"Aber Lou!"

,thang gewiß nicht! Denn bann hatte er fich um alles Mögliche fammern muffen: um mid, ben Saushalt, bag Die Defen rechtzeitig geheigt werden und das Gifen auf ben Tijch fommi,d ag Betty une nicht bestiehlt und ich bas Gelb nicht vertue - Gott, ich will's ja gar nicht, aber es geschieht eben boch - gone gegen meine Absicht - na, furz, bu bift uns unentbebrlich!"

"Dennoch, Lou - es ift vielleicht gut, bag wir einmal bavon fprechen: immer tann bas doch nicht fo fortgeben! Gieb, gerabe bann, wenn ihr auf bem Lande feid, bein Mann fein Stud beendet hat und du feine gesellschaftlichen Ablen-tungen mehr haft, ware die beste Gelegenheit, daß bu dich ein bigigen baran machtelt, beine bauslichen Bflichten gu

"Um Gottes willen," Lou hielt fich lachend beide Ohren "rede mir boch nur bavon nicht! Gin Geneehubn tonnte eber dinefifc lernen als ich Sauswirtichaft! Rein, du, ben Gedanten habe ich langft aufgegeben! Dagu mug man geboren fein! Heberhaupt ichon bas bloge Bort Bilicht" tommt mir bumm und effig por, Bflicht und auch 3weng - pu -

"Rein, Lou. Bflicht fit Freude! Man muß fie nur richtig versteben!" jagte Wera ernft.

"Dir macht fie Freude. Mir gar nicht. Du bift eben

"Und wofür bijt bu geboren?" Beras icone biaue Augen rubten eindringlich auf ber Freundin. Lou aber lechte nur. Unbefummert ichuttelte fie ihr mufchiges brauces Lodentopichen.

"Beil; ich's benn? Frage bod, die Lerde, wogu jie ge-boren ift? Sie ift eben ba und freut fich, bag fie lebt und die Welt fo icon ift."

"Recht fo, Rleines! Gofift and gar feine andere Lebener bilojophie haben!" jagte Roland Meifter, ber eben cinirat und die letten Borte gebort batte.

Mit einem gutigen Lacheln, bas fein icones Untlig wunberiam perflatte, nahm et die fleine zierliche Geftalt in die Mrme.

"Freue dich nur, mein Lerchlein", fügte er berglich bagu, "das ift alles, was ich wünsche."

"Co, bift du gufrieden mit mir, wie ich bin?" fragte Lou ladeinb. "Gemile! Immer! Und nun will ich bir eine große

Renigleit mitteilen: übermorgen sindet im Boltstheater die erste Leseprobe des "Samson" statt!"
Er hatte es zu Lou gesagt, aber sein Blid hing dabei an Wera, als geste die Nachricht in Wahrheit nur ihr.
"Wirklich?" ries Wern strahlend. "Das Stud ist ange-

nommen?" "3a. In ber neuen Saffung ber Goblugigene, bie ich nad ben Winten bes Direttors anberte. Gie wiffen, Diefe Szene gefiel ihm nicht febr. Er meinte, fie fei noch ju wenig padenb. Run aber ift er gufrieden und will bas Stud fo-gar noch vor Enbe ber Gaifon berausbringen. Er hofft gleich nod Ditern."

"Das geht ja unglaublich raich!" "Richt wahr? Aber dies verdanle ich naturit meinem Freund Bimbold. Ohne dessen energisches ein und die Machtstellung, welche er als Berausgeber bei fenfien Blattes in der Breffewelt einnimmt, hatte bet "Camjon" wohl noch Jahr und Tag warten tonnes, er bas Licht der Rampen erblidt."

Gein Blid ruhte immer noch auf Bera, Die elbilvergeffener ftolger Geligfeit anlachelte. Wie fi mit ihm! Bie tief empfand fie diefen feierlichen In ber ihn an bie Schwelle einer neuen Bufunft - ad. lich einer, ruhmvollen, erfolgreichen Bufunft! ite boch aud feit Monaten fo mande umtloje, ban orgenvolle Stimenung mit ihm gefühlt und wie fo eine Juverficht burch ein Wort neu belebt.

Den heihen Bunich, ben er so oft in ihren Ang-leien: "Bas dir als Mensch an boditem Glad verful bein Genius mag es bir wenigitens en Erfolgen et las er aud, nun wieder in ben blauen Sternen, Die is bewegt ftrablten und fich langfam mit Tranen fullten, bag Wera es wußte.

Wie gerne hatte er fie an die Bruft gerifen und Tranen aus ibren geliebten Augen gefüßt! Wie gem zugerufen: "Glaubit du wirflich, Erfolge fonnen geri glud erieben? Und ein gartliches Wort von die mir

teurer als aller Dichterruhm?" Aber fein Dand blieb ftumm und fein Blid nichts von der Leidenschaft aus, die fturmit in ihm vallte. In diesem Bunft war der weiche Traumit itarfer Seld, der eifern hielt, was er lich vorgenommen Richts in seinem Wefen follte fie beunruhigen ober fe

laffen, baf fle ihm wenigstens ba soffid ihrer Rafe Lou, die durch die Renigfeit in tiefes Ratbinfen

junten war, schnellte nun ploglich empor. Auf . "Ach wie hubsch!" rief sie freudig erregt als bu so rasch schon ein berühmter Mann und gist als Gran werde es mit dir! Bie werden fie mich alle bei Und gur Premiere laffe ich mir eine munderfeine Jellette moderneine lette maden - bu, die foll gang großartig werben follen mid, die Leute auch beneiben! 3ch barf bod, (Wortfenung rolat.

sáb 2111 batt 400 Rin 用et

mig

DOR

Min

(OCT

Sidire (Sub tot melle (duri) 021 Find. grün Giem MANUTE OF Robin beam teit. am ?

morb beiber wiri f Radio marbe entret baftele 21

fabr 1

Teil b

Sel un

baegen.

20 9 man b Brei Lintwer **Fundam**

teltun

baltun auben. gitet Settli

ten für e euf Sou clipen Dt S (1) bie s

Dir y letten fr n Regi bante The b

affilia.

Britin

dimergen un fiufh bung bie Da thefehle und Greiloffung ber Fron D dian] gt aber en gerbros

ben. im Spiele Muf bas rbei, iprar Rinder, ber fie Riching ung four bes En

einem Um pon cine erende In tigten De den feien. manb figung bu murbe an

fis Brund Pfund, gabien, is ele, gwei ! die Forte ei als 80 ligt mother bei Beam e nadyin abzieben, stats Jim "Bolistin nehmer w

ift bes e Betriebe iden. 36 dyer Water dazu hens r in bas in ten mi Bertleiber

eftor sein sgab. Im Spur in oune ! пинасым n Tod mi Langion o d, wat Dedla =

3am egetiches : ftiden mit rindung 🎮 nn beited & babtt, M I D H nfren M .

den @= od to 100 DE DER TO chattaiffe te dutet und quient jet, der in

NO SIL

ingerider a

natürlik iches Eint eber bes atte ber fonnen, Bie fulle en Auge

ad, ba Hellte bange de jo oh d verlagi gen erleb , die is füllten,

illen und Lie geme en Ment dir mate Blid at in ihm l Traumet mmen

er je or niche ich Adenten

State de als die bent

Solof &

Berlin, 22. August. Gin Dra ma im Rranten-baufe. Geht nachträglich werden jest ein Mord und Gelbitmord befannt, die in bem Spandauer Rrantenhause par etwa vier Mochen sich ereigneten. Bon zuständiger Stelle wird Darüber mitgeteilt: Am 22. Juli wurden der 13-jahrige Sohn und das 2-jahrige Tochterchen eines herrn gupte in Spandau in fdwerfrantent Buftande in Das Rranelnhans eingeliefert. Das zweisährige Madden verftarb noch in berfeiben Racht. Zwei Tage fpater wurde ber Bater ber Rinder gleidfalls ichmer frant eingeltefert, Dod gelang es bem Bemithen ber Mergte, ibn jowohl, wie feinen Gobn fait ganglich wieberherzuftellen. L. machte mabrent ber gangen Bebandlungszeit einen überaus ernften Gindrud jedoch waren nie Beichen einer geiftigen Storung vorhanden. Auf Den son ibm geaugerten Bunid brachte Die Chefrau Des L. ein Raffiermeffer mit. Als an jenem Tage die Rachtdwelter bas Jimmer gegen 11 Uhr abends betrat, in Dem eupla und sein Sohn untergebracht waren, sand sie beide tot in ben Betten liegend. Der Bater hatte mit dem Rasiermeiser erst seinem Gohn und bann sich felbst die Reble durch

Berichnebene ichmere Raububerfalle, Die in ber legten Beit auf barmloje Spazierganger im Friedrichshain verübt worden find, gaben Beranlaffung ju oner großen Streife zweds grundlicher Cauberung ber Anlagen von biefen gefahrlichen Giementen. Unter Leitung des Reiminaltommissars Lehnardt wurde ein richtiges Resseltreiben veranitaltet. An diesem nahmen 100 Beamte der Sicherheitspolizei, 42 Reiminalbeamte und 26 Sundeführer mit abgerichteten Spurhunden wil. Reatbem funf Minuten por halb I Uhr Die Strafe am Friedrichahain und die Werneuchener Strafe abgesperrt worben waren, feste von der Friedenstraße im Weiten und Die "Strede" bestand aus nicht weniger als 400 Berfonen beiberfei Geichiechts. Reben harmlofen Barden wurde febr viel lichtidenes Gefindel angetroffen. Auffallend groß war be Jahl junger, faum 14 bis 15 Jahre alter Madien. Kachden an Ort und Stelle eine Sichtung porgenommen wirden waru nd etwa 300 Berfonen ihren Rachhauseweg witteten fonnten, wurden 97 verdachtige Gestalten, gum Teif mir bereitgehaltenen Laftfraftwagen, jum Teil ju Guß and bem Poligeiprafibium gebracht. Gin Teil ber Ber-infielen murbe als langit von ber Polizei gesucht, in Gewahr-

Wien, 23. August.ch Die Blatter melben,: Gestern medmittag fturgte in Unterach bei Acherfee bie mit ungeibr 150 Berfonen befeste Landungsbrude ein. Der größte bei der auf ber Landegsbrude befindlichen Commergaite beine Baffer, Bis gum Abend maren swei Leichen ge-

Turnen und Sport.

Der befannte Wetturner Mbants Limburg (Turns Jahn) erreichte bei bem am Sonntag ftattgefundenen ibbergien Die Soditleiftungen im Stabhochipringen mit Deter (26 Bunfte) und ebenfalls im Laufen in 10,8 dunden (26 Bunfte). Er erhielt mit 77 Bunften ben

Riederbrechen, 24. Ang. Bei bem am 22. Auguft arbaltenen Gelbbergfeit in Bad homburg errangen folgende anner Breise: In ber Oberftuse heint. Aremer mit 62 Junten ben 18. Breis, in der Unterstuse 30f. Ichneider in 57 Buntten ben 17. Preis.

Amtlicher Teil. (Rr. 195 vom 25. August 1920.) Terminkalender.

Der Termin gur Erledigung der Berfügung nom 10. 40ft 1920, J.Rt. L. 2754 — Rreisblatt Rt. 188 utffend Roften, Die den Gemeinden des Rreifes durch die delagswahlen entitanden find, lauft am 1. Geptember

Aus Imterfreifen ift angetegt worden, ber gu allen den einträglichen Bienengucht auch auf bem Bege ber beltung von Baumarten Borichub zu leiften, beren Bluten Sprigtracht liefern. Sierzu gehoren por allem Alagie

3d ftelle den Landesregierungen ergebenst anheim, in winet erscheinender Weise befannt zu geben, daß diese den Holzarten in Waldungen, in der Rabe von Ortschaften, binnerhalb biefer und an ben Strafen mit bem Abtriebe glidit lange vericont werden follten. Außerdem empfiehlt thre Craangung durch Anbau in Gruppen und Reiben bei mitung eines Berbandes, ber eine alljeitige Rronenentwidgeftattet. Freie Blage, 3. B. folde an Gemeinde-uben, Stul und Forithaufern, werden shiergn befonders

Berin: 28. 8, ben 14. Juni 1920. er Reichaminifter fur Ernahrung und Landwirticaft.

Befannimachung. Rad einem Erlaß bes Beren Minifters für Bolfswohlbom 2. Anguit d. 3s. ift das bisherige Freigabevers in für alle Arten von Bauftoffen mit ofortiger Bir in vollen Umiang bis auf weiteres aufgehoben.f Uns auf Bauftoffreigabe find baber nicht mehr erjocberlich. Bon ber Bewirtichaftung ber Bauftoffe bleibt jedoch allgemeine Beichlagnahme von fünftlichen Mauerfteinen Ebenjo wird die Breisfeftietung und die Roblenfat Biegeleien weiterhin bon bem Berrn Regieprafibenten in Raffel (Bauftoffbeichaffungsitelle) er-Aud, tann nach & 12 ber Berordnung gur Beber bringenoften Bohnungsnot vom 9. Dezember Die Bermenbung bestimmter Bauftoffe verboten werden. Ausfehrung von Bauten, die nach § 12 ber oben Behebungsverordnung als nicht erforderlich gu lind, unterliegt weiterbin ber Genehmigung des Regierungsprafibenten in Raffel. Sierfu gehoren auber anten auch Ren -und Erweiterungsbauten von in-Um Berten, mit beren Betrieb ein nicht gu vertretenber fibrend von Rohlen verbunden ift.

beim hiefigen Landratsamt eingehenden baupolizeiartrage, soweit fie nicht Rleinwohnungs ober landdiffide Bauten betreffen (hierzu wurden also 3. B. two über die Große einer Mittelwohnung hinausen Gutshäufer und sogenannte herrichaftliche Wohne gehanten auch jernerhin Sthoren) find burd ben Unterzeichneten auch fernerbin Beitfalommiffar (Regierung Raffel, Bauftofibeichafes pur Enticheidung vorzulegen.

Betren Bargermeifter bes Rreifes werden hiermit fegt, porftebende Befanntmachung fofort auf

Ihnen geeignet ericeinende Beije gur Renntnis ber Gemeindeeingeselfenen gu bringen und Intereffenten noch besonders im gebachten Ginne ju verftandigen.

Endlich beauftrage ich biermit die herren Bürgermeister bes Rreifes, falls die beabsichtigte Ausfuhr von Mauer fteinen und anderen Bauftoffen aus den Gemeinden nach bem Musland befannt wird, mir hierüber umgebend unter genauer Brufung bes Cadverbalts ju berichten. Limburg, ben 21. August 1920.

R. B. 1843.

Rad § 10 ber Anweifung vom 8. Juni 1883 gur Aus-jührung bes Gejetzes vom 23. April 1883, betreffend Erlaß polizeilider Strafverfügungen (Minifterialblatt f. b. i. B. C 152 u. f.), find die Strafverfügungen durch einen vereibeten Beamten guguftellen; die Zustellung fann jedoch auch burch bie Bost erfolgen, wobei die Bostgebuhren von dem Bestraften gemäß § 20 ber angezogenen Anweisung für Rechnung ber Staatstaffe einzuziehen find.

3m Intereffe einer gleichmäßigen Behandlung und jur Geschäftsvereinsadung bestimmen wir, bag bie Buftellung ber polizeilichen Strafverfügungen in Butunft allgemein burch bie Boft gu erfolgen hat.

Berlin, den 16. Juli 1920. Der Minifter des Junern. Hd. 2049.

Ain. Min. 4. 18205.

I Abbrud teile ich den Ortspolizeibehorden Des Rreifes gur Kenntnis und Beachtung mit Die Anweisung vom 8. Juni 1883 jur Ausführung des Gefetzes vom 20. April betreffend Erlag polizeilicher Strafverfügungen, ift entsprechend gu berichtigen.

Limburg, ben 18. August 1920.

Der Landrat.

Der Lanbrat.

In familide herren Bargermeifter bes Rreifes.

Befanntmadung Im 1. Januar 1921 beginnt bei ber Bebammenlehranftalt in Marburg einer neuer Ausbildungsturfus far Debammenfchulerinnen. Etwaige Antrage find mir unter Beifugung eines Auszuges aus dem Beichlufbude ber Gemeindevertretung über Unftellung einer neuen Sebamme und Uebernahme der Roften einer Geburtsurfunde, des polizeilichen Führungszeugniffes und des Impficheines gum 30. Dies vorzulegen.

Limburg, ben 24. Auguft 1920.

Der Landrat.

Der Arbeiter Georg Frohlich, geboren am 20. August 1900 in Duringen und bis jum 17. d. Wis. baselbit wohn-bost gewelen, hat sich an diesem Tage unter hinterlassung non erheblichen, ohne Biffen feines Baters, aufgenommenen Schulben beimlich, unbefannt wohin, entfernt. Als Legitimationspapiere führt er nur einen von ber Ortspolizeibeborbe Duringen, Rreis Befterburg, ausgestellten Personal-Ausweis bei fich. Au fBorftellung bes Baters ersuche ich die Genbarmerie und Ortspolizeibehorden nach dem Ernannten Ermittelungen anzuftellen und ihn bem Bater auf beffen Roften gwangemeife gurudgubringen. Auf Die Burudbringung bat ber Beiler eine Belohnung von 300 Maet ausgesett, welcher Betrag in ber hiesigen Rreistommunalfasse beponiert ift. Westerburg, ben 28. Juni 1920.

Der Landrat. Abdrud den Bolizeiverwaltungen und den Serren Landjagern gur Renntnis und Rachforidung.

Limburg, ben 21. August 1920.

Der Landrat. Befanntmachung.

Auf Grund ber Betordnung Des Herrn Reichsministers für Ernährung und Landwirtichaft vom 6. August 1920 (Reichegeset Blatt G. 1544) über Delfrüchte und baraus gewonnene Erzeugniffe wird fur ben Rreis Limburg folgendes beftimmt,

Die Berpronungen über ben Bertehr mit Belfrüchten und Daraus bergefiellte Erzeugniffe vom 13. Juni 1920, Rreisblatt Rr. 140 und 25. Juni 1920 Rreisblatt Rr. 148,

Det Borfigende des Recisansiduffes.

3d erfuche Die Berren Rurgermeiftet, Die Befanntmachung ben Delfruchterzeugern auf ortsubliche Beije befannt gu geben, Limburg, ben 14. Muouft 1920

Der Borfigende des Rreisausichuffes. Mul Anordnung ber Reidstartoffelitelle wird ber Grubfartoffel-Erzeugerbochtpreis für die Broving Seffen-Raffau bierdurch mit Birfung vom 23. August d. 35. ab von 28 Mart auf 25 Mart je Bentner ermagigt. Coffel, den 19. August 1920.

Bropingialfartoffelitelle. 3. A .: Cohmann.

Farbwerte Bodit

Bird veröffentlicht. Die Berren Bürgermeifter werden um wiederholte ortsübliche Befanntmachung erfucht. den 24. August 1920.

Rreiswirtichaftsamt Des Rreifes Limburg.

Bekanntmachung.

Freitag ben 27. Muguft, bormittage 9 Uhr merben auf bem Grundftud des Ergerfevertandes beim Babnboi Greiendies

etwa 4 Morgen Luzerne mit Safer

öffentlich meiftbietend gegen Bablung verfteigert.

Limburg, den 24. Anguft 1920.

Der Landeswegemeifter.

Rollfeile, Bindefeile, Beuftränge, Alderleinen, Bindegarne, Bindfaden, Drahtfeile sowie famtl. Scilerwaren

in Ia Friedenequalitat billigit. 1(153

en gros

I. Schupp en detail Seilerei, Cimburg, Frantfurterfir. 15, Fernruf 277.

Bekanntmachung.

Gemäß § 21 der Jagdordnung bom 15. 3uli 1907 6. 6. 207) bringe ich jur öffentlichen Renntmis, baß bie Ruyung der Jago in dem gemeinichaftlichen Jagbbegirte Dahlen, beftebend aus Bald. und Felbgemarfung mit Ausnahme bee Orieberings und ber eingefriedigten Garten gur Große von 180 ha, mit gutem Bilbbeftande, auf die Dauer von 9 Jahren, beginnend mit dem 1 Anguft 1921 burch öffentlich meiftbietenbe Berpachtung erfolgen foll. Die in Ausficht genommenen Bichtbedingungen liegen bom 29. Muguft 1920 ab zwei Wochen lang im Dienftzimmer des Unterzeichneten öffentlich que. Berpachtungetermin ift auf

Mittwoch, ben 15. September 1920, nachmittags 4 Uhr

in bem Dienftgimmer bee Unterzeichneten anberaumt. Buichlage. frift 14 Tage.

Beber Jagbaenoffe tann gegen die Art der Berpachtung und gegen die Bachtorbingungen mahrend ber vorbezeichneten Muelegungefrift Giniprud beim Rreifaneichuß gu Limburg erheben. Bis jum Atlaufe derfelben Austegungefrift find etwaige Untrage auf Bereinigung bon Beundflachen mit Eigenjagdbezirten ober auf Ausichluß von Grundflächen aus bew gemeinichaftlichen Jagbbegirte bei mir ju ftellen (§§ 7, 13 der Jagdordnung).

Mühlen, den 24 August 1920.

Der Jagdvorfteher: Stein.

Bekanntmachung.

Gemäß § 21 der Jagdordnung vom 15. Juli 1907 (G. 3. 6. 207 bringe ich jur öffentlichen Renntnis, bag bie Rubung ber 3ago in bem gemeinschaftlichen Jagobegirte Dehrn, beftehend aus 113 ha Bald und 434 ha Feld, gur Größe von 547 ha, auf die Dauer von 9 Jahren, beginnend mit bem 1. August 1921, durch öffentlich meiftbietenbe Berpachtung erfolgen foll Die in Ausficht genommenen Bachtbedingungen liegen vom 28. Auguft 1920 ab zwei Wochen lang im Dienftzimmer bes Unterzeichneten öffentlich aus. Berpachtungetermin ift auf

Montag ben 13. Ceptember 1920, nachmittags 2 Uhr

in dem Gemeindezimmer dabier anberaumt. Buichlagefrift

Beber Jagogenoffe tann gegen die Art ber Berpachtung und gegen die Bachtbedingungen mabrend ber borbegeichneten Anslegungefrift Emfpruch beim Rreisausichuß gu Liurburg

Debrn, den 25. Auguft 1920.

3/195

Der Jagdvorfteher: Bauid, Bargermeifter.

Rurebericht Des "Limburger Ungeiger" bom 24. Anguf

mitgeteilt nach den Motierungen ber Frantfurter Borfe von der Bant für Sandel u. Induftrie, Rieberlaffung Limburg.

20		44	seichett!	aliani	g Limburg.
	the state of the s		lept	EE	boriester
us	The state of the s		Rut	4	Stires
ol-	5% Rriegsanleibe		79,1	200	20.11
	5% Reidafdaganmeifung	I.	100	12	79,1/2
1210	10 Via 200 00 COM A COMPANIE OF THE PROPERTY OF	II.	100,-		100,-
nb		_	98,1	0	98
9	41 20 0 IV	Ц.	97,8	0	98.—
8,		V.	81,9	0	81
-	41 20 0 VI_E	X.	78,1		78,1
~	4% Reichsant.		75,1		85 1
-	3.4.4.	-	62.1	2	68,
	30/4		67,1	10 1	58,1/2
-	40 Breun Confola	9	58,10		61,1/2
	63714714	- 9	67,1	LIS!	66,20
te	30%		55,-	-0	57,80
tir.	40 Stabilda Statut		04,40	100	54
8	40 Badiiche Anleihe 40 Bayr. Staatsanleihe		83,-	200	79,—
5.1	10 Bayr. Staatognleibe		38,3/	(U)	84,-
- 1	TOTAL SOCIEDIES OF STRUCK STRUCKS	127	1	-	-
- 1	4% Deffett Anleife	21	144		
	1% Sachtiche Anleibe	73	80,-	20	80,-
	To Zburitembergiiche Wuleibe	184	Shall Shall		-
II.	40% Deftert. Gold-Rente	1	86,14		
3	41 31 Courselle	1	33,-	11/41	33,70
	40: Olumbers .	1	24,-		24,-
	4 3 % Siber . 4 3 % Siber . 4 3 % Siber . 4 3 % Staffijde Anleibe von 1902 4 1/2 9/0 . Staatsanleihe 4 % Littijde Anleibe (Bagdabbahn)	- 3	1	4	E MANAGEMENT
1	1/2 /0 " Staatsanleibe	1	ON SPESSION	1	Description of
	40 Türtifche Anleibe (Bagbabbabn)		105,-	71 3	400
			100,-	3 3	108,—
	Tours Wente	-	54,1/4	36 1	58,75
. 6	40 Deff. Landes Sup. Bt. Biblif.		25,1		25,4
8	4% Raffau, Banbesbt. Dbi.		100,90	21-9	101.30
	21 6 stullant Campegot. Dol.	1	100,-	1 3	100,—
- 10	81/39/0	- 10	93,-	100	98,—
	30/0		84,4	2	84.1/4
	40 o Rheinproving Ani.		98,80	1	00.1
		- 10	49 an	4 4	99,1/2
_	The state of the s		58,90	4 1	-
_	1300	3	98,90	9 100	98,-
	19	4.0	100.00	141100	The latest
	10 Cranti Com 2Biesbaben	1	98,4		98,54
	lo Franti. Oup. Bt. Bidbri.		100,	- 1	00,70
100	31/20/0		87,50		87,-
	Of Walder . Rred. Ber. Bibbri.		98,40		28,20
	to 20tellinger sonn, 94f.	1	98,1/4	11 3	00,00
	To William William Shrief 54.5	1	95 90		98,1/2
	To Ribetti, Sypp. Bf.	1	95,30	1 3	95,00
1 4	% Weftbeutiche Bob. Cred.	476	99,10	100	39,40
1 4	120% Buberus Oblig.	1 5	98,1/2	100	98,1/a
14	Or Starling State Co.		-	142	
1 4	To Farbw. Dochit Obi.	Ar.	-	1	
1 7	1/20/6 Bhönir	100	121	14	Service of the servic
1 2	1/8% Main-Straftmerte Dbl.	10-	ASSESSED A	Photo	SECTION OF
31	leichebant Afrien	1	220	1	
1 2	armftabter Bant Aftien	300	77.5	1 13	45,-
100	CHIIde Bank	100	141,-	14	11,-
12	tatouta Commanhie Mas	-	263,—	26	3,80
3	resoner Bt, Ufrien		196,4	15	6.4.
900	Pittelhautida Ombies	100	161	16	HARLE.
90	Rittelbeutiche Kreditbant Afrien	100	41,4	14	1,3
90	ochumer Berghau-Aftien	1	03,-	46	0,-
0	nderus Gifenwerte	1 1	85,-	100	
2	tich. Licz. Bergio.	1 4	100	90	0 11
1994	djentied.	0	106,-	- 600	2,12
8×	irpener Bergban "	- 0	10,-	ON.	2,1/2
916	ionig Berg	3	70,	SKH	b,—
850	and the same of th	4	48.1	441	2,
90	mio. Amerif. Bacfetf. Aftien	1	79.1	17	7.9%
Ser	ribbenticher Lloub	- 1	71	171	
195	igem. Glettr. Gei.	9	85,-	28:	4
aro	comerfe porm. Plener	10	88,-	996	(-
60	em. Albert-Berfe	-			
Ma	chmerte Sadie	-	- TOTAL		

Färberei und Chem. Reinigungsanstalt Heinrich Wagner Nacht.,

Limburg a. d. L., Telefon 94

Annahmestellen: Frankfurterstr. 31, Frankfurterstr. 37, Eschhöferweg 6. Sämtliche Aufträge werden schnellstens ausgeführt.

Herren-, Damen- und Rindergarderobe getrennt und unzertrennt.

Stoffe jeden Gewebes, Plüsche, Möbelstoffe, Woll- und Baumwollgarne,

L'CITICID, Gardinen usw. in den haltbarsten und modernsten Farden

Herren-, Damen- und Rindergarderobe jeder Art,

Teppiche, Gardinen, Handschuhe,

Bettfedern usw. Aufdämpfen von Sammet-Kostumen. Aufbügeln von Herren- und Damen-

Trauersachen in 2 bis 3 Tagen.

Arthur Lehmann

Trudel Lehmann

geborene Sternberg

Vermählte

Charlottenburg

Limburg

25. August 1920.

13(195

Befanntmachungen und Anzeigen ber Stadt Limburg

Befanntmachung.

Musgabe ber Brotbucher für bie Beit bom 30. 8. bis 26. 9, 20.

Es hat eine Renaufftellung ber Lebenemittelliften ftattge. funden. Der Aufftellung ift die jetige Wohnung jugrunde gelegt. Die feither ale Mieter, Dienftperfonal pp. bei ben Saushaltungen aufgeführten Berfonen find in den neuen Liften ale eigene Rartenempfanger unter laufenber Rr bezeichnet. Da fich bei ber nachften Ausgabe Unftimmigfeiten ergeben werben, ift es nicht möglich, bie gefamte Ausgabe in ber feitberigen Beife porgunehmen.

Die Brotbucher werben beebalb im Rathaus, Bimmer 13,

in folgenber Beife anegegeben :

Montag den 23. Auguft, vorm. von 8-12 Uhr

Lifte 1 (Anftragen, Bahnhofsplat, Bahnhofftrage). Pifte 2 (Barfüßerftraße, Bergftraße, Bifchofsplat, Blumentöberftrafe, Bohmergaffe, Bornmeg, Brudengaffe)

nachmittage von 2-51/2 Uhr

Lifte 3 (Brudenvorftabt, Dietfirdermeg)

Lifte 5 (Domplay, Domftrage, Domtreppen, Gifenbahnftrage, Erbad, Gidhöferweg)

Dienstag ben 24, Muguft, vorm. von 8-12 Ithr

Lifte 4 (Diegerftrage)

Lifte 7 (Franffurterftraße, Friedhofsweg, Gartenftraße)

nachmittage von 2-5% Uhr

Lifte 4 (Diegerftraße)

Bifte 6 (Fabrgaffe, Fijdmartt, Flathenbergftrage, Obere und Untere Fleischgaffe)

Mittwoch den 25. August, vorm. von 8-12 Uhr

Bifte 8 (Dbere und Untere Grabenftrage)

Lifte 10 (Dolgheimerftrage, Morinftrage)

nachmittage von 2-51, 11hr

Lifte 9 (Graupfortftrage, Gaterplat, Gymnafiumsplat, Dall. gartenweg, Dochitrage)

Lifte 11 (Doipitalftrage, Zal Joiafat, Joiefftrage, Rald Rirchgaffe, Duttig)

Donnerstag, ben 26. August, vom. von 8-12 Uhr.

Lifte 12 (Riffel, Rormmarft, Löhrgeffe)

Lifte 13 (Martiftrage, Martiplay, Dablberg, Renmartt Ronnenmauer)

Biffe 14 (Oranienfteinerweg, Offheimerweg, Bartftrafe)

nachmittage bon 2-51, Uhr

Lifte 15 (Bfarrweg, Blobe, Romer, Rojengaffe, Rohrweg,

Lifte 16 (Rogmartt, Rütiche)

Dr. Wolffitrage).

Freitag, ben 27. Muguft, vorm. von 8-12 Uhr. Lifte 17 (Sodgaffe, Salggaffe, Schafeberg, Schaumburger.

Lifte 18 (Obere und Untere Schiede)

nachmittage von 2-5% Uhr

Lifte 19 (Schieggraben; Schlenfert, Schleufenmeg, Seilerbabn, Stefanehügel, Stiftfirage, Untergaffe, Unterheide) Pifte 20 (Walberborffftrage, Ballftrage, Bafferhausmeg, Beierfteinftrage, Beilburgerftrage)

Camstag, Den 28. Muguft, borm. bon 8-12 Uhr. Lifte 21 (Bernerfengerftraße, Biesbadenerftraße, Biefenftrage, Biegletitrage (Rleines Robr), Boerthftrage,

Rarten merben mur an ermachiene Berjonen ausgegeben und nur gegen Borgeigung ber alten Brotbucherabidnitte. Es wird barauf aufmertfam gemacht, bag bie einzelnen Musgabetage ftreng einzuhalten find, ba an tem betr. Tage nur für bie in ber Befantmachung bezeichneten Stragen ausgegeben wird. Eine nachtrachliche Ausgabe ift vor bem 3. September nicht möglich.

2 im barg, ben 20. Muguft 1920.

Der Magiftrat

6(191

Hierdurch die höfl. Mitteilung, daß ich die Vertretung des allgemein bekannten

Kulmbacher Petzbräu

für Limburg und weitere Umgegend übernommen habe. Ich empfehle das so beliebte Bier in Gebinden und Flaschen.

Hochachtungsvoll

F. Neubeck.

Niederlage der Frankfurter Bürgerbrauerei. Eschhöferweg Nr. 14.

Tel. Nr. 26.

9 192

Hans Herche ir.

Limburg, Untere Fleischgasse 6.

Anfertigung

orthopädischer Fussbekleidung

Plattfuß, Senkfuß, aller Beinverkürzungen usw.

Eigene Schäftemacherei.

kaufen Sie vorteilhaft bei

Große Auswahl

Ca. 300 Stud auf Lager.

Josef Brandenstein

Limburg (Sahn).

Telefon Rr. 160.

beste rote Gummiringe

Glaser & Schmidt, Limburg.

Rur furge Beit! Rur turge Beit! Limburg a. b. Labn auf bem Marfiplat.

Sente Mittwoch : 2 Borftellungen 4 lihr nachmittage :

mit unverfürstem Abendprogramm; bem auswartigen Bublifum befondere empfohien. Rinder jabten nachmittage halbe Breife.

Abends 7 2 Uhr: Grosse volkstümliche Vorstellung Breife ber Blage: Rum. Sperrfit 960 Mt, un-

mum. Eperrfit 7 20 Mt. 1. Plat 6 .- Dit , 2 Blat 4 80 Dit., Stehplay 3 00 Dit, einicht, flabtifder Billettfteuer. Borverfauf bei Gustav & Paul Labonté.

医多种性 医阿里斯氏 医阿里斯姆氏 医阿里斯姆氏

KINO Neumarkt 10.

Mittwoch. Donnerstag. Freitag:

nach elnem Motiv von Lydia Richter.

Was hat er denn? Lustspiel. 10,19

ugendi. unt. 17 Jahren haben keinen Zutritt.

Konrad Grim Limburg Dr. Wolffstrasse Nr. 3.

Musikinstrumente

and deren Bestandtelle Saiten pp. Klavierstimmen

und Reparaturen.

einige Silffarbeiter werden fofort geincht

Bu milben bei Stot & Bfeiffer, Riederneifen ober Bauftelle Raolinwerte Pohrheim. 11(195

Actung! Eilt! Actung! Grosse

Telefor

Kum

D

Rops

noch

18

com oc

then her

Meite

dit. i

田田 智

om b

E: 11

zu Gunsten der Heilstätten. Birhung 9 , 10 ., 11. Sept.

250,000 311 Gewienkapit.

75,000 Hannigswinn 30,000

Banyigswinn 20,000 Hangigewinn

Haupigswins ufw.

10836 Gewinne, Loje verfentet in jeder Ar jum Breife von Dit. 4 ind. Lifte.

Lotterie-Börse, Hamburg 33 h. Dörfch.

u. Italienisch

Konversation, Literatu erteilt DAME Anfr.a.d Exp.d.Bl.Nr. 110

von hiefigem Danufale

marengeichaft für fofet ... balbigit gejutt. Sift Offerten mit Benge abichriften nuter Rr. 8:19 an die Exped. d Bl.

Bachfamer Worteria (Sindin) ju vertaufen M Müng & Brib. 12(195 Limburg

Mehrere erftflaffige



Jungböcke

von angeforten Biegen fteben gu verfaufen. Biegenguchtverein Dehr L

liefert in jeber Menge

Käsefabrik Ortenberg (fiffa) Telefon Nr. 5.

3nh.: Albert Schmidt. Großbandelserlaubnis.

Hahnstätten! Zahnpraxis Karl Funk

(Bisher Dentist Pfeiffer). Von Sonntag den 4. Juli ab finden

jeden Sonntag und Mittwoch von vorm 8 bis nachm. 6 Uhr Sprechstunden stall

Karl Funk, Dentist

aus Limburg a. d. Lahn. (Zugelassen zu der Betriebskrankenkasse in Frankfurt a. M.)

Die

Mann

ein al